

Katastrophenschutzinheit der FF Trostberg

Bundeskomponente Brandschutz LF 16/TS (BkB LF16/TS)

In der BkB LF 16/TS leisten Helfer ihren Ersatzdienst ab. Diese Helfer wurden vom Wehr- bzw. Zivildienst befreit und haben sich für mind. sechs Jahre Dienst in der Feuerwehr verpflichtet. Eine Voraussetzung hierfür, ist bei der FF Trostberg, eine erfolgreiche Teilnahme an Jugendausbildung und die Übernahme in den aktiven Dienst, da ansonsten der Einsatz der Kräfte im Ernstfall zu riskant für das eigene Leben wäre und eine Gefahr für die Kameraden darstellen würde. Die Verpflichtung kann frühestens mit dem 18. Geburtstag beginnen.

Die vom Wehrdienst freigestellten Kameraden, müssen bei Übungen und Einsätzen anwesend sein. Wird diese Pflicht vernachlässigt, führt dies, nach Rücksprache mit den Kommandanten und dem Landratsamt, zum Ausschluss aus der BkB LF 16/TS. Der Helfer unterliegt dann wieder der Wehrrfassung und kann zum Wehr- oder Zivildienst herangezogen werden.

Nach den sechs Jahren kann der Helfer seinen Dienst bei der BkB LF16/TS beenden. Dies hat keinen Einfluss auf die sonstigen Aktivitäten bei der Feuerwehr Trostberg.



Zu den normalen Feuerwehrrübungen kommen noch 5 Sonderübungen. Zusätzlich wird jährlich mit der Jugendfeuerwehr eine gemeinsame Großübung abgehalten, bei der die BkB LF16/TS unterstützend mitwirkt. Denn oberstes Gebot bei der Feuerwehr ist eine gute kameradschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Gruppen, die in Trostberg sehr gut funktioniert. So helfen auch immer wieder Ausbilder, Atemschutzträger oder Maschinisten bei diversen Übungen aus.

Übungsschwerpunkt im Jahr 2004 war das DMF (Dekontaminationsfahrzeug) Funkrufname 97/1. Dieses Fahrzeug dient unter anderem zur Reinigung von kontaminierten Schutzanzügen, nachdem diese u. U. mit Gefahrgut in Kontakt gekommen sind. Hierfür steht ein großes Zelt mit einer Duschschleuse zur Verfügung. Die Reinigung kann mit warmen Wasser erfolgen, welches durch die „bordeigene“ Heizung und einen 1200 Ltr. Tank in ausreichender Menge zur Verfügung steht. Um einen reibungslosen Ablauf der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten zu gewährleisten, wurden hierfür mehrere Übungen aufgewendet.

Ebenso werden jedoch die grundlegenden Handgriffe im allgemeinen Feuerwehrdienst immer wieder zusätzlich geübt und praxisnah angewendet, um eine gewisse Routine bei den doch noch jungen Feuerwehrdienstleistenden zu erzielen.

Die Bundeskomponente Brandschutz LF 16/TS ist schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Trostberg.

Alois Reichl